

Mild-Hybrid-Motor für Touareg III ?

Beitrag von „buddyholly“ vom 19. April 2021 um 07:32

Im Internet war zu lesen, dass VW den Touareg CR (286 PS) in Kürze als Mild-Hybrid herausbringt, also mit dem Motor, der im Audi Q5 50 TDI verbaut ist. Hierdurch wird die oft beklagte Anfahrschwäche beseitigt.

In der Konfiguration ist hiervon nichts erwähnt.

Weiß jemand Näheres?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. April 2021 um 08:09

Ich hatte vor ca. 3 Wochen einen Q7 50TDI als Leihwagen, da war die Anfahrschwäche genauso zu spüren obwohl der diesen Mildhybrid hatte. Da geht es eher den Normverbrauch zu senken, in der Praxis bringt das System wohl nichts was die Anfahrschwäche betrifft.

Da wird wohl nur der echte Hybridantrieb wie im eHybrid oder R was helfen, ich hoffe noch immer, dass das System mit dem Facelift ev. auch beim Diesel kommen wird!

Beitrag von „Ecki“ vom 20. April 2021 um 06:20

Moin Hannes,

[Zitat von Hannes H.](#)

Da wird wohl nur der echte Hybridantrieb wie im eHybrid oder R was helfen, ich hoffe noch immer, dass das System mit dem Facelift ev. auch beim Diesel kommen wird!

ich denke, das kann man so nicht sagen, da die Hybrid-Versionen mit dem Benziner ausgestattet sind, der die Anfahrschwäche sowieso nicht hat.

Gruß,

Ecki

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. April 2021 um 06:26

[Zitat von Ecki](#)

ich denke, das kann man so nicht sagen, da die Hybrid-Versionen mit dem Benziner ausgestattet sind, der die Anfahrschwäche sowieso nicht hat.

Naja, der "echte" Hybrid hat einen e-Motor mit 100kW Leistung, wenn die abgerufen wird, dann hat man auf alle Fälle genug Leistung um die Anfahrschwäche des Diesels zu überwinden. Der Mild-Hybrid hat lediglich einen kleinen Startgenerator mit ein paar kW Leistung, der kann schon nicht wirklich viel. Das System dient eher dazu um zumindest ein wenig rekuperieren zu können und noch besser die Start-Stopp-Automatik zu nützen (da kann der Motor auch während des Segelns abgeschaltet werden).

Beitrag von „bella_b33“ vom 20. April 2021 um 10:14

[Zitat von Hannes H.](#)

da kann der Motor auch während des Segelns abgeschaltet werden

Moin,

Das fände ich(als leidenschaftlicher Segler) genial. Der Touareg rollt(dem Gewicht und bei mir wahrscheinlich auch noch den schmalen leichten Rädern zu danken) ja teils echt recht weit, wenn man das ein wenig mit beeinflusst und nicht nur auf Tempomat dahin gleitet(wobei er ja selbst dann segelt, nur eben nicht ganz so oft).

Zum Diesel-Hybrid, das wäre schon eine sehr interessante Motorisierung.

OT: Ich habe bisher nur am Rande mitbekommen, daß Mercedes so etwas anbietet(mich aber auch nie weiter damit befasst, weil ich mich generell bisher recht wenig für Sterne interessiere)

Gruß

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. April 2021 um 10:27

[Zitat von bella_b33](#)

Zum Diesel-Hybrid, das wäre schon eine sehr interessante Motorisierung.

OT: Ich habe bisher nur am Rande mitbekommen, daß Mercedes so etwas anbietet (mich aber auch nie weiter damit befasst, weil ich mich generell bisher recht wenig für Sterne interessiere)

Mercedes bietet hier den GLE 350de an, das ist aber leider nur ein 4-Zylinder-Diesel mit Hybrid. Bei Audi gab es ja bereits bis 2018 den Q7 e-tron, das war die Verbindung des V6 TDI mit einem "echten" Hybrid (der hatte damals aber noch den nicht so leistungsfähigen e-Motor und den kleineren Akku). Von daher hätte es diese Kombination schon mal gegeben, weiss nicht warum man die nicht mehr anbietet, ich denke gerade in Europa wäre eine Nachfrage dafür ganz sicher vorhanden.

Beitrag von „coala“ vom 20. April 2021 um 10:28

Servus zusammen,

ich spreche jetzt mal explizit vom Audi 😊. Dessen Riemenstartgenerator (RSG) kann in diesem Fahrzeug *nicht* "boosten", sondern wird lediglich zum Start des Motors eingesetzt. Hieraus ergibt sich also auch kein Vorteil einer elektrischen Unterstützung des Verbrenners.

Eine "Anfahrtschwäche" hat auch der TSI beim Touareg (und ebenso in den Kollegen von Audi), die ist aber deutlich schwächer ausgeprägt als beim V6 TDI. Beim Touareg R wird dies allerdings mehr als kompensiert, da die E-Maschine (bei ausreichendem Batterieladezustand) bis zu 100 kW/136 PS vom Stand weg beisteuern kann. Drückt man hier das Gaspedal ganz durch, springt der "R" förmlich aus dem Stand los, da erschrickt man zunächst mal richtiggehend, weil völlig ungewohnt. Das ist schon drastisch, wie der losmarschiert.

Der "eHybrid" bietet da etwas weniger Unterstützung, da er zwar im rein elektrischen Fahrmodus ebenso 100 kW bereitstellt, softwaretechnisch aber in der Kombination von Verbrenner und E-Maschine gezügelt wurde. Die Systemleistung beträgt hier statt 350 kW/462 PS wie beim "R" lediglich 280 kW/381 PS, so dass er eben nur 30 kW oder 41 PS beisteuert.

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 20. April 2021 um 12:07

Moin Robert,

[Zitat von coala](#)

Eine "Anfahrtschwäche" hat auch der TSI beim Touareg

Ja, hatter schon ein wenig, was sich aber beim normal entspannten Fahren nicht hindernd bemerkbar macht. Auch dieses "Gänge sortieren" der Automatik, wenn man langsam irgendwo heran rollt (Kreuzung, Kreisverkehr) und dann im Rollen durchstarten will, gibt es. Alles aber nicht in einem Maße, wo man sagt, daß es jetzt irgendwie schlimm oder gefährlich wäre IMHO.

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 20. April 2021 um 12:11

[Zitat von bella_b33](#)

Moin Robert,

Ja, hatter schon ein wenig, [...]

Servus Silvio,

es geht hier um den Sechszylinder mit 250 kW/340 PS, zwei grundlegend verschiedene Motoren in ihrer Charakteristik vergleichen zu wollen, das hinkt dann "ein bisschen".

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 20. April 2021 um 18:25

Moin Robert,

Was ist denn so "grundlegend anders" am V6 TSI im Vergleich zum R4TSI?

Beides sind aufgeladene Benzin Direkteinspritzer. Der Große hat sein maximales Drehmoment von 450NM AFAIR ab 1350 und der Kleine seine 370NM bei 1600U/min.

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 20. April 2021 um 18:32

[Zitat von bella_b33](#)

[...] Was ist denn so "grundlegend anders" am V6 TSI im Vergleich zum R4TSI? Beides sind aufgeladene Benzin Direkteinspritzer. Der Große hat sein maximales Drehmoment von 450NM AFAIR ab 1350 und der Kleine seine 370NM bei 1600U/min. [...]

Also sorry, einen konstruktiv komplett anders aufgebauten 2-Liter-Reihenvierzylinder mit einem 3-Liter-Sechszylinder V-Motor zu vergleichen, dazu noch mit 88 PS weniger und einer Abgasnormausführung für Russland, da fehlen mir wirklich nun die Worte 🙄. Finger weg vom Wodka!

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 20. April 2021 um 19:06

Mahlzeit,

Wow, Dankeschön für die Erklärung Robert!

Gruß

Silvio